

# Teilnehmer\*inneninformation - Datenschutz

Um Ihre Einschätzungen zu einem Mehrkomponenten-Robotersystem für die Pflege zu erheben, führen wir eine Delphi-Befragung durch. Die Delphi-Methode ist ein Befragungsverfahren, mit dem das Erfahrungswissen von Expert\*innen systematisch und über mehrere Stufen erhoben, verdichtet, eingeschätzt und beurteilt wird. Dies geschieht, indem die Antworten einer ersten Befragungsrunde den Befragten gebündelt in einer weiteren Befragungsrunde vorgelegt werden, wodurch eine Rückkopplung der Ergebnisse ermöglicht wird. In der Regel werden bis zu drei Befragungsrunden vorgenommen. Ein Ziel der Delphi-Befragung ist es dabei, eine stabile Gruppenmeinung der Expert\*innen zu erhalten. Die Befragung wird online-gestützt via Unipark durchgeführt. Es sind insgesamt drei Erhebungsrunden geplant. Die Teilnahme ist freiwillig und kann jederzeit abgebrochen werden.

Welche Daten werden erfasst und ausgewertet?

- Ihre Angaben zu Alter, Geschlecht, Berufsrolle und -position
- Ihre Angaben zu Robotischen Systemen in der Pflege
- Ihre E-Mailadresse (optional)

Die erhobenen Daten werden im Rahmen dieser Studie in pseudonymisierter Form zu Forschungszwecken gespeichert, weiterverarbeitet und verwendet. Alle Daten werden gemäß der derzeit geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und anderen Gesetzen behandelt. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bildet die informierte Zustimmung (Art. 6 Abs. 1 DS-GVO). Bei der pseudonymisierten Form werden Namen und andere Identifikationsmerkmale durch eine mehrstellige Buchstaben- und Zahlenkombination (Pseudonym) ersetzt. Dadurch wird die Identifizierung einer Person ausgeschlossen bzw. wesentlich erschwert (gemäß § 46 Abs. 5 Bundesdatenschutzgesetz). Die Pseudonymisierungsliste wird unter Verschluss aufbewahrt und nach Abschluss der Datenerhebung gelöscht. Rohdaten ohne Personenbezug werden gemäß den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für mindestens 10 Jahre nach der Datenerhebung aufbewahrt. Die Datenerhebung erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter\*innen des BMBF-Projektes AdaMeKoR. Zugriffsrechte auf die pseudonymisierten Datensätze zu Zwecken der Auswertung und projektbezogenen Verarbeitung haben ausschließlich Forscher\*innen des Verbundprojektes AdaMeKoR. Im Kontext der Studie erstellen Mitarbeiter\*innen des AdaMeKoR-Teams wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten (Promotionen). Die Interviewdaten (Prozesse und Ergebnisse) fließen in pseudonymisierter Form in die Projektarbeiten AdaMeKoR und entsprechende Projektberichte und Publikationen sowie in Qualifikationsarbeiten ein. Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig. Diese kann jederzeit ohne Angabe von Gründen abgesagt oder auch kurzfristig abgebrochen werden. Nachteile entstehen dadurch nicht. Auch kann die Einwilligung zur Speicherung der Daten jederzeit widerrufen, ohne dass Nachteile entstehen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, zu jedem Zeitpunkt selbst zu bestimmen, welche Daten gespeichert und verarbeitet werden. Zu jedem Zeitpunkt kann die Löschung, Änderung oder Einsicht der Daten verlangt werden. Nach Abschluss der Erhebung und der dann folgenden Anonymisierung der Daten ist ein Anspruch auf Löschung der Daten aber nicht mehr möglich. Die Daten lassen sich dann nicht mehr den entsprechenden Teilnehmer\*innen zuordnen. Alle an der Studie beteiligten Personen unterliegen nach § 203 StGB der Schweigepflicht und sind dazu verpflichtet, keine Daten an dritte Personen weiterzugeben.

## Ihre Rechte

Sie haben jederzeit die Möglichkeit folgende Rechte geltend zu machen:

- Art.7 Abs. 3 DSGVO: Recht auf Widerruf der Einwilligung Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
- Art.15 DSGVO: Auskunftsrecht Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten.
- Art.16 DSGVO: Recht auf Berichtigung Sollten die Sie betreffenden Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.
- Art.17 DSGVO: Recht auf Löschung Sie können jederzeit die Löschung ihrer Daten verlangen.
- Art.18 DSGVO: Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Sie können die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen.
- Art.21 DSGVO: Widerspruchsrecht Sie können jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist jedoch erst mit Eingang bei der verantwortlichen Stelle mit Wirkung für die Zukunft wirksam. Bis dahin gilt die Datenverarbeitung als rechtmäßig.
- Art.77 DSGVO: Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird.

Sie haben demnach jederzeit die Möglichkeit zu bestimmen, welche Daten gespeichert und verarbeitet werden. Sie können zu jedem Zeitpunkt die Löschung, Änderung oder Einsicht in Ihre gespeicherten Daten verlangen. Nach Abschluss der Erhebung und der dann folgenden Anonymisierung der Daten besteht kein Anspruch mehr auf die Löschung der Daten. Die Daten und Ergebnisse dieser Studie werden in Projektberichten, Publikationen sowie wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten genutzt werden. Dies geschieht in anonymisierter Form, d. h., dass die Daten nicht einzelnen Person zugeordnet werden können.

### **Kontaktperson:**

Dr. Daniel Dorniok (i.A. Prof. Dr. Thomas Breisig)

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Fakultät II: Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Professur für Organisation und Personal

Ammerländer Heerstraße 114-118, 26129 Oldenburg

E-Mail: [daniel.dorniok@uol.de](mailto:daniel.dorniok@uol.de)